

## Weiteres über *Buchwaldoboletus lignicola* (Kallenbach) Pilát und *Phaeolus schweinitzii* (Fries) Patouillard

J. LIPKA

ul. Grzybowska 6/10 m 1112  
00-131 Warsaw – Poland

Eingegangen am 15.11.1984

Lipka, J. (1985) – More about *Buchwaldoboletus lignicola* (Kallenb.) Pil. and *Phaeolus schweinitzii* (Fr.) Pat. Z. Mykol. 51 (1): 47–50.

**Key Words:** *Buchwaldoboletus lignicola*, *Phaeolus schweinitzii*, ecology, morphology.

**Abstract:** The author takes into consideration up till now overlooked aspects of *Buchwaldoboletus lignicola* and *Phaeolus schweinitzii* ecology. At the same time he presents the observed growth of the basidiocarps of three *B. lignicola*-types in natural surrounding.

**Zusammenfassung:** Der Autor berücksichtigt bisher übersehene Aspekte der Ökologie von *Buchwaldoboletus lignicola* und *Phaeolus schweinitzii*. Gleichzeitig stellt er die beobachtete Entwicklung der Fruchtkörper von drei *B. lignicola*-Typen in der Natur vor.

### 1. Kurze Beschreibung der Beobachtungen:

Der Nadelholz-Röhrling *Buchwaldoboletus lignicola*, ein selten auftretender Saprophyt, wurde von mir in einem Wald „Las Kabacki“ bei Warszawa zum ersten Mal im August 1975 beobachtet und bisher in 50 Exemplaren dort gefunden.

Die *B. lignicola*-Fruchtkörper wuchsen unter 8 *Larix*- und 2 *Pinus*-Bäumen. An denselben Fundstellen treten auch die Fruchtkörper des Wurzelparasiten *Phaeolus schweinitzii* auf; die bis jetzt bekannten Fälle des gemeinsamen Auftretens von diesen zwei Pilzarten sind ausführlich in Szczyk & Sokół (1984) beschrieben. Insgesamt war *P. schweinitzii* am erwähnten Fundort in der Nähe von 62 Nadelbäumen oder auf ihren Stümpfen sichtbar – immer in der Nachbarschaft von jungen Laubbäumen aus folgenden Gattungen: *Corylus*, *Carpinus*, *Cerasus*, *Padus*, *Sorbus* und *Acer*. Es ist sehr interessant, daß im durchsuchten Gebiet drei verschiedene *B. lignicola*-Typen auftreten (Abb. 1).

Der Pilz-Typ **b** entwickelt sich nach einem Schema, welches von Pantidou (1962) beschrieben worden ist – doch die Wachstumsregeln der zwei übrigen Typen unterscheiden sich deutlich (Abb. 2):

Die erwähnten *B. lignicola*-Typen sind nach ihrer Farbe und Gestalt – ohne die Beobachtung der Ontogenese – erkennbar; so gleicht *B. lignicola* in Schwinte (1965) dem Typ **a**; die Beschreibung eines Fundes durch Kuthan & Sedláček (1980) unter einem *Cerasus*-Baum stimmt mit Typ **b** überein; Cetto's Pilz (1978) identifizierte ich als Typ **c**.

## 2. Bemerkungen:

2.1 Man kann die Existenz der zeitlichen Mykorrhiza-Verbindungen von *B. lignicola*-Typen, sowie von *P. schweinitzii*, mit manchen Laubbäumen nicht ausschließen. Ein Präzedenzfall – die ektotrophe Mykorrhiza von parasitischem *Heterobasidion annosum* – ist schon bekannt (MANKA 1981).

2.2 Die Allelopathie-Erscheinung kann unabhängig von Mykorrhiza betrachtet werden. *B. lignicola*-Fruchtkörper, die ohne die Anwesenheit von *P. schweinitzii*-Myzel „in vitro“ gezüchtet wurden, waren verhältnismäßig klein und geruchlos (PANTIDOU 1962).

2.3 Der dem *B. lignicola* nahestehende *B. hemichrysus* (Berk. & Curt.) Pil. ist geruchlos (DERMEK 1979). Wahrscheinlich ist er nicht mit *P. schweinitzii* assoziiert. Vielleicht spielt dort *Mucronoporus circinatus* (= *tomentosus*) eine entsprechende Rolle. Ökologisch ist er dem *P. schweinitzii* sehr ähnlich.

## 3. Dank

Ich möchte hiermit Frl. Prof. Dr. A. Skirgiełło, Warszawa, für ihre Hilfe bei Artbestimmungen und dem Zugänglichmachen von Fachliteratur danken. Ebenso danke ich der Schriftleitung der Z. Mykol. für stilistische Korrekturen.

## 4. Literatur

- CETTO, B. (1978) – Der große Pilzfürer 2. München – Bern – Wien.  
 DERMEK, A. (1979) – Fungorum Rariorum Icones Coloratae 9. Vaduz.  
 KUTHAN, J. & J. SEDLACEK (1980) – Nové nálezy hřibu dřevožijného – *Buchwaldoboletus lignicola* (Kallenb.) Pil. v. Československu. Myk. sb. 57: 33–37.  
 MANKA, K. (1981) – Fitopatologia leśna. Warszawa.  
 PANTIDOU, M. E. (1962) – Cultural studies of *Boletaceae*. Carpophores of *Phlebopus lignicola* in culture. Canad. J. Bot. 40: 1313–1319.  
 SCHWINTE, P. (1965) – Un Bolet très rare: *Ixocomus lignicola* Kallenbach. Bull. Soc. Myc. France 81 (4): Atlas, Pl. 154.  
 SZCZEPKA, M. Z. & S. SOKOL (1984) – *Buchwaldoboletus lignicola* (Kallenbach) Pilat und *Phaeolus schweinitzii* (Fries) Patouillard – das Problem ihres gemeinsamen Auftretens. Z. Mykol. 50: 95–99.

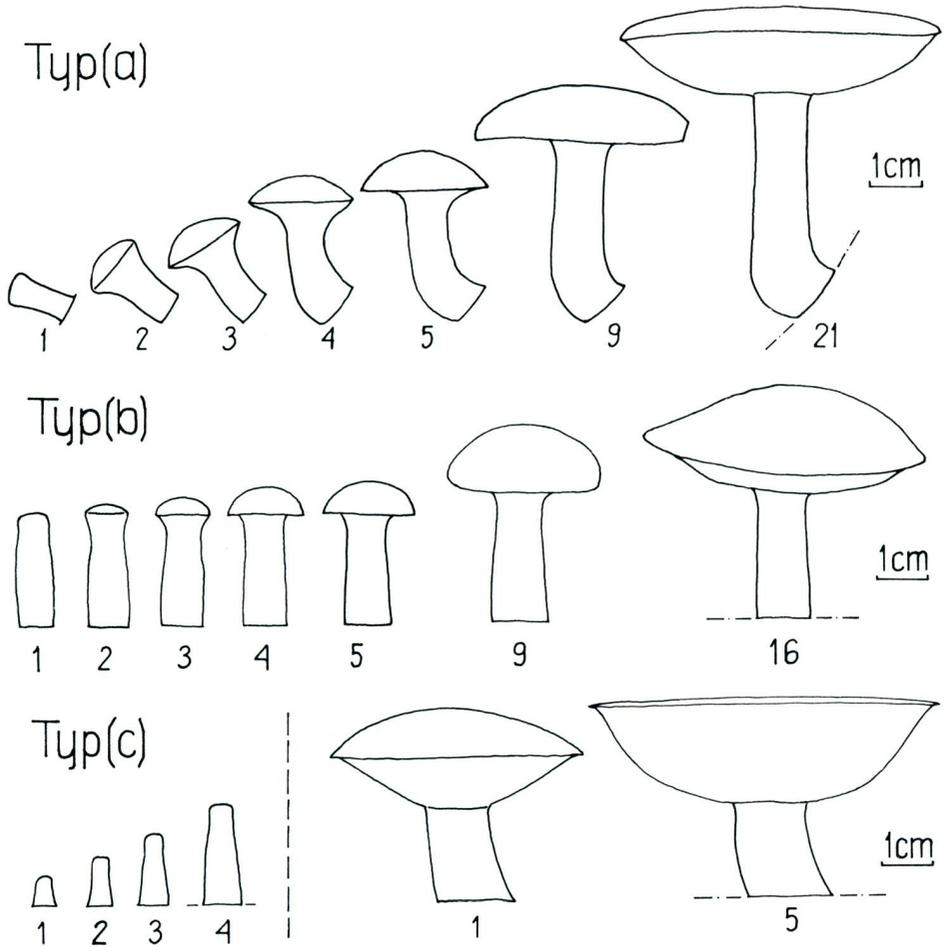


Abb. 1: Entwicklung der Fruchtkörper von *B. lignicola*-Typen, in der Natur beobachtet.

Bemerkungen: Die Nummern entsprechen den Beobachtungstagen. Die abgebildeten Fruchtkörper wurden unter drei verschiedenen *Larix decidua* gefunden.

Auf dem beobachteten Standort wächst der Typ b auch unter *Pinus sylvestris*.

Das Auftreten des Types a war an allen Fundstellen an die Anwesenheit der *Betulaceae*-Bäume *Corylus*, *Carpinus* „gebunden“. Entsprechend war der Typ b an die *Rosaceae*-Bäume *Cerasus*, *Padus*, *Sorbus*, der Typ c an *Acer* „gebunden“.

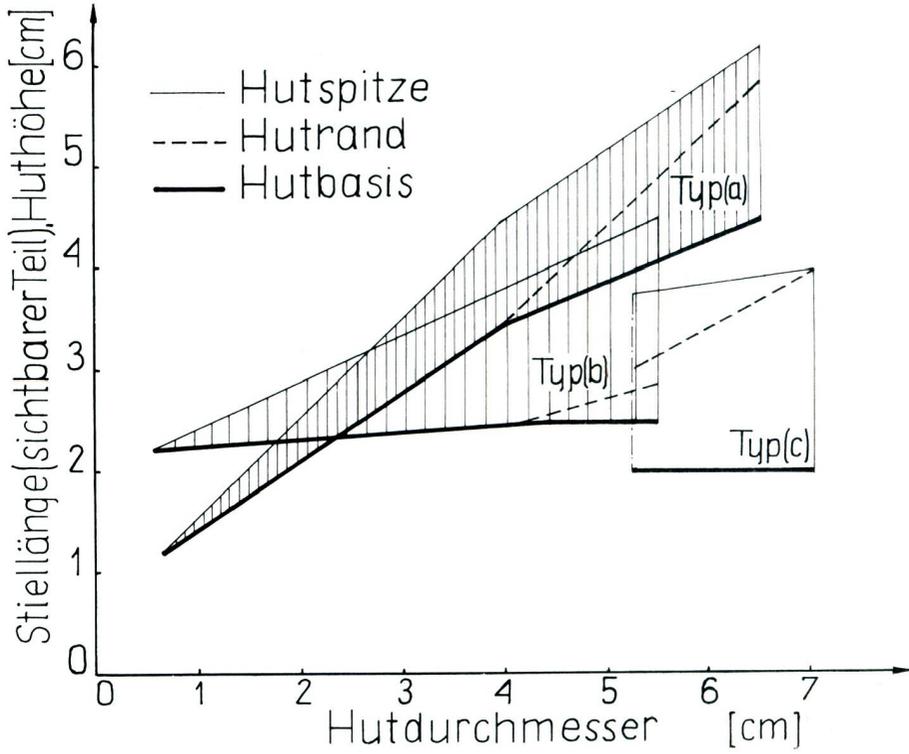


Abb. 2: Hauptabmessungen von *B. lignicola*-Fruchtkörpern aus Abb. 1 im Verlauf ihres Wachsens. Bemerkung: Der Hutdurchmesser erreicht bei großen Exemplaren 14 cm. Die Wachstumsregeln der *B. lignicola*-Typen a und b wurden vielfach geprüft und bestätigt.



Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V.  
German Mycological Society

Dieses Werk stammt aus einer Publikation der DGfM.

[www.dgfm-ev.de](http://www.dgfm-ev.de)

Über [Zobodat](#) werden Artikel aus den Heften der pilzkundlichen Fachgesellschaft kostenfrei als PDF-Dateien zugänglich gemacht:

- **Zeitschrift für Mykologie**  
Mykologische Fachartikel (2× jährlich)
- **Zeitschrift für Pilzkunde**  
(Name der Hefreihe bis 1977)
- **DGfM-Mitteilungen**  
Neues aus dem Vereinsleben (2× jährlich)
- **Beihefte der Zeitschrift für Mykologie**  
Artikel zu Themenschwerpunkten (unregelmäßig)

Dieses Werk steht unter der [Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](#) (CC BY-ND 4.0).



- **Teilen:** Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen, sogar kommerziell.
- **Namensnennung:** Sie müssen die Namen der Autor/innen bzw. Rechteinhaber/innen in der von ihnen festgelegten Weise nennen.
- **Keine Bearbeitungen:** Das Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Es gelten die [vollständigen Lizenzbedingungen](#), wovon eine [offizielle deutsche Übersetzung](#) existiert. Freigebiger lizenzierte Teile eines Werks (z.B. CC BY-SA) bleiben hiervon unberührt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Mykologie - Journal of the German Mycological Society](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [51\\_1985](#)

Autor(en)/Author(s): Lipka J.

Artikel/Article: [Weiteres über Buchwaldoboletus lignicola \(Kallenbach\) Pilat und Phaeolus schweinitzii \(Fries\) Patouillard 47-50](#)